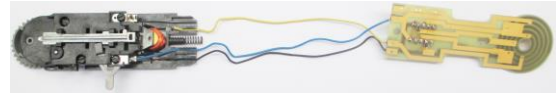


UMBAUANLEITUNG Drehscheibe Märklin, Spur HO, sb-Bestell-Nr. 22091 Drehscheibe Fleischmann, Spur H0, TT, N, sb-Bestell-Nr. 14050

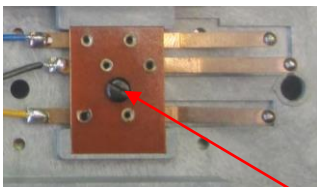
Märklin Nr.: 7286, 7686 (Nicht für Märklin Digital-Decoder 7687 geeignet)

Fleischmann Nr.: 6052, 6052C, 6152, 6152C, 6154, 6154C, 6651, 6651C, 6652, 6680, 6680C, 9152, 9152C

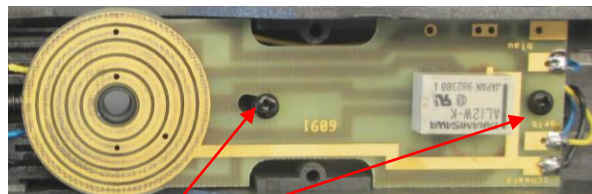


1. Bühne ausbauen. Dafür müssen Sie jeweils die anliegenden Gleisanschlußstücke entfernen (siehe Hersteller Anleitung). Abdeckung in der Mitte des Gleises entfernen und Schraube öffnen bzw. Sicherungsring entfernen. Bitte achten Sie auf die Kontakte (unterhalb), das diese nicht verbogen werden
2. Platine abschrauben, Drähte aus Halterung lösen und Antriebseinheit nach vorne herausnehmen. Achtung auf die Feder. Deckel mit 4 Schrauben entfernen. **Bitte achten Sie darauf, wie die Einheit zusammengebaut ist, da Sie nachher die Einzelteile wieder richtig einsetzen müssen.**
3. Achse mit Schnecke und Zahnrad ausbauen, je nach Ausführung sind Drähte mit einem Elektronik-Seitenschneider zu durchtrennen (siehe Fotos) und Originalmotor herausnehmen, Entstörbauteile entfallen zum Teil (siehe Fotos). Der kleine Kontakt unterhalb des langen Kontaktes entfällt
4. Auf der Unterseite des Deckels müssen zwei kleine Kunststoffteile mit einem Elektronik-Seitenschneider oder Cutter-Messer entfernt werden (siehe Foto)
5. Eventuell zähes Fett oder verharztes Öl aus Antriebsschlitten, Schnecke und Zahnräder entfernen und anschließend neu ölen. Zum Ölen der Schnecken, Zahnräder und Achsen empfehlen wir High-Flon PTFE-Öl (**sb-Bestellnummer: C02192**) zur Verbesserung der Gleit-, Schmier- und Notlaufeigenschaften. High-Flon PTFE-Öl bildet einen tragfähigen Schmierfilm und vermindert Reibung und Verschleiß
6. sb-Antrieb in den Antriebsschlitten (Anschlussdrähte: Rotes Kabel = (+) Blaues Kabel= (-),) einsetzen (siehe Bild auf Seite 2) und darauf achten, dass der Antrieb waagrecht im Antriebsschlitten ist. Anschlussdrähte zur Seite legen, Antrieb mit wenig Sekundenkleber im Rahmen fixieren, Schnecke ölen
7. Achse mit Schnecke und Zahnrad einsetzen, darauf achten das, dass Federblech am großen Zahnrad eingesetzt ist und eine der Rastnasen zum Motor ausgerichtet ist. Deckel aufsetzen und den Metallzapfen **zwischen** Rastnase und Feder einführen, den Mitnehmer vom Magnetantrieb einhängen. Wenn der Deckel richtig aufgesetzt wurde, kann am Magnetantrieb die Raststange per Hand bewegt werden, sie sollte sich mit geringem Druck auf den Magnetantrieb bewegen lassen und durch die Feder in die Rastnase gezogen werden. Deckel mit zwei Schrauben (nicht an den Kontakten) befestigen
8. Am kleinen Kontakt die seitliche Fahne entfernen oder umbiegen, Kontakt einsetzen und mit Schraube befestigen, großen Kontakt seitlich einfädeln und mit Schraube befestigen, darauf achten, dass der Kontakt dabei nicht verbogen wird. **Sollten Isolierscheiben unter den Schrauben vorhanden sein, müssen diese wieder mit eingebaut werden, ohne könnte die Funktion beeinträchtigt werden**
9. Den blauen Anschlussdraht vom Motor, der am kleinen Kontakt ist am kleinen Kontakt an der Unterseite anlöten, den Roten Anschlussdraht vom Motor am schwarzen Draht der zum Schleifer geht anlöten
10. Vor Einbau des Antriebsschlittens in die Drehbühne empfiehlt sich ein Funktionstest mit **Gleichspannung!**

H0



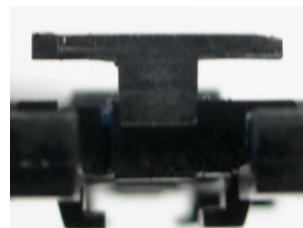
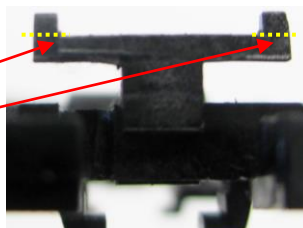
TT / N / H0



Schrauben lösen

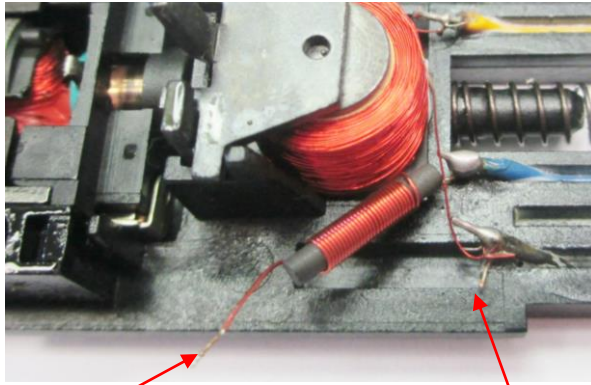
vorher

nachher



Nasen abtrennen

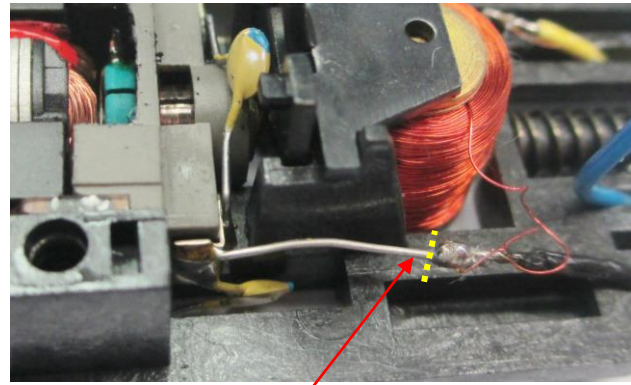
Variante mit Drosseln



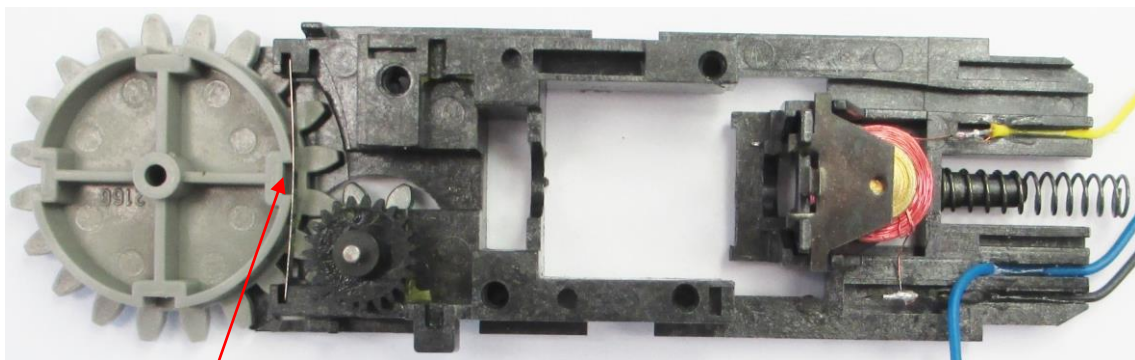
Drossel (kleine Spule) an
langen Kontakt anlöten
Siehe Punkt 3

1x Drossel (kleine Spule) am
schwarzen Draht entfernen

Variante mit Kondensatoren

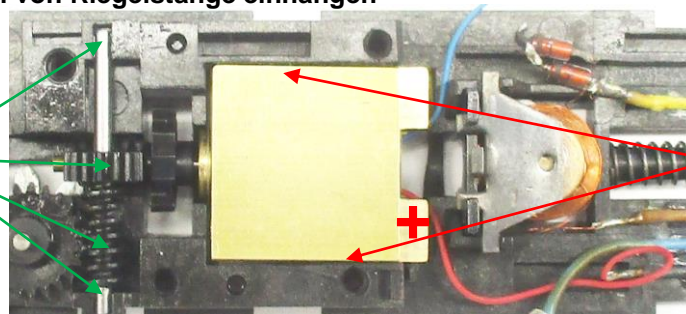


durchtrennen



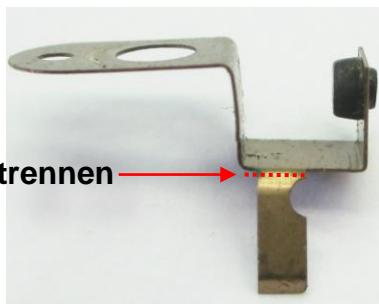
Zwischen Rastnase und Federblech
Metallzapfen von Riegelstange einhängen

ölen



Motorblock mit wenig
Sekundenkleber, seitlich
fixieren, Antrieb darf sich
nicht im Rahmen
bewegen können

vorher

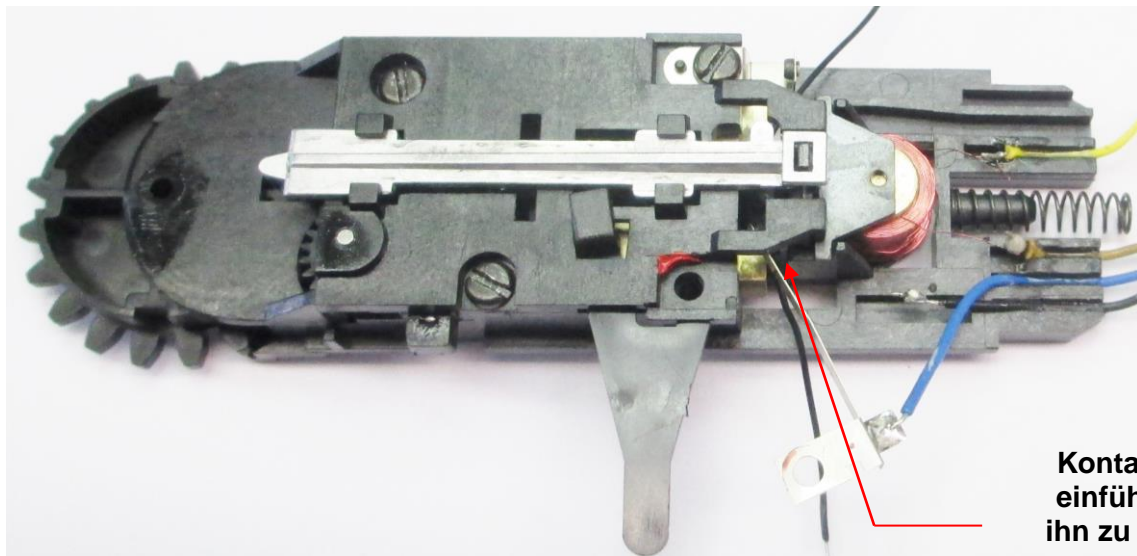


abtrennen

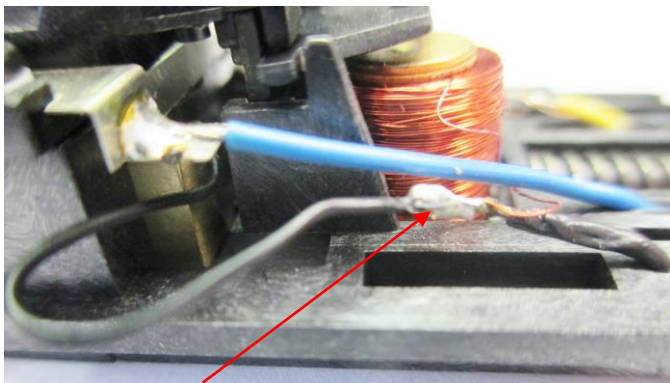
nachher



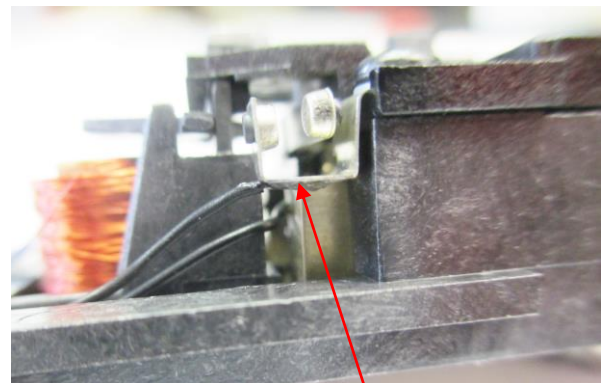
Sollten die Kontakte schwarz sein, sind sie mit einer Messingbürste vorsichtig zu
polieren und zu reinigen aber kein Schleifpapier oder Feile verwenden! Oberfläche
darf nicht verkratzt werden!



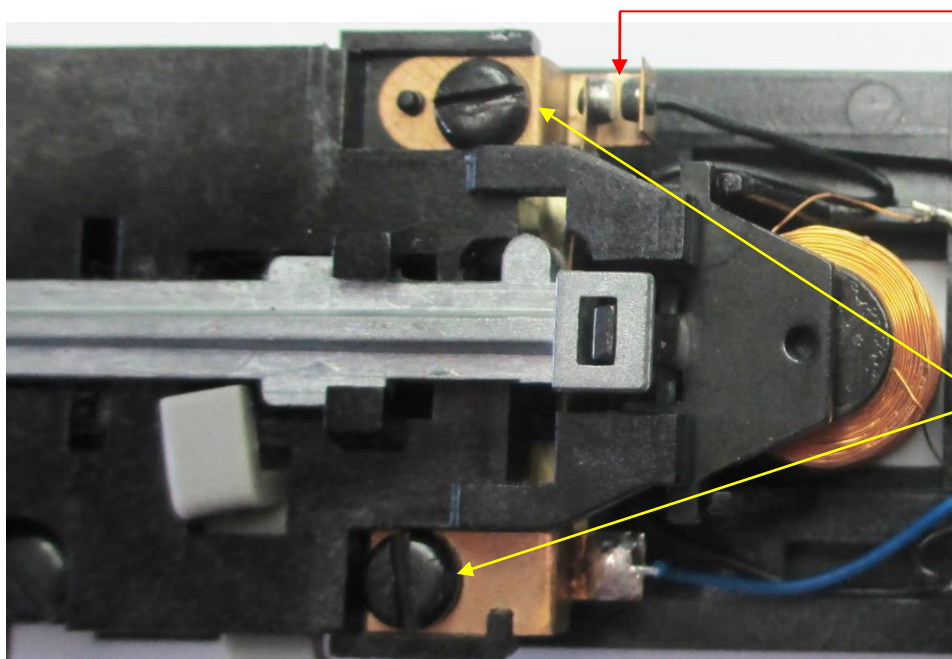
Kontakt seitlich
einführen, ohne
ihn zu verbiegen!



Motoranschluss
Rotes Kabel
hier anlöten

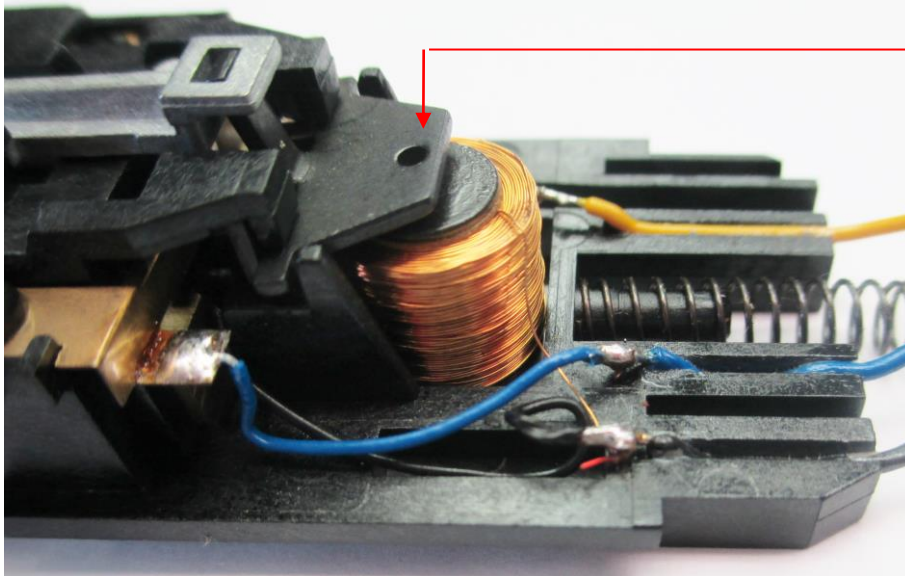


Motoranschluss
Blaues Kabel
hier anlöten



Schaltkontakt muss
geschlossen sein, bevor die
Magnetspule ganz
angezogen hat.
Ruhestellung der Kontakte
~ 0,5 mm offen

Sollten Isolierscheiben
unter den Schrauben
vorhanden sein, müssen
diese wieder mit
eingebaut werden, ohne
könnte die Funktion
beeinträchtigt werden

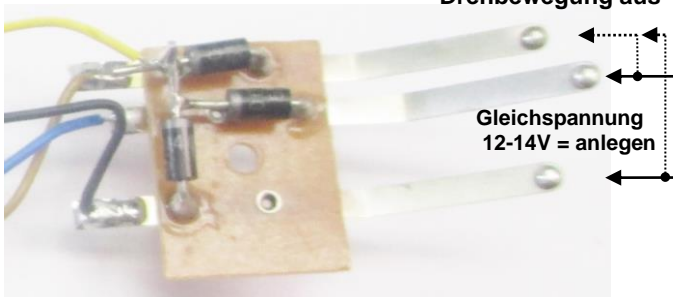


Mit geringem Druck lässt sich die Raststange bewegen und wird durch die Federplatte wieder zurückgezogen

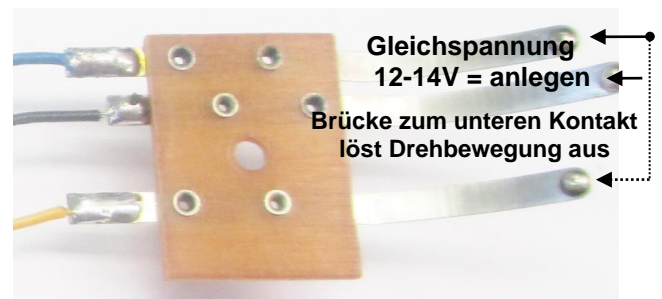
Funktionstest

Märklin

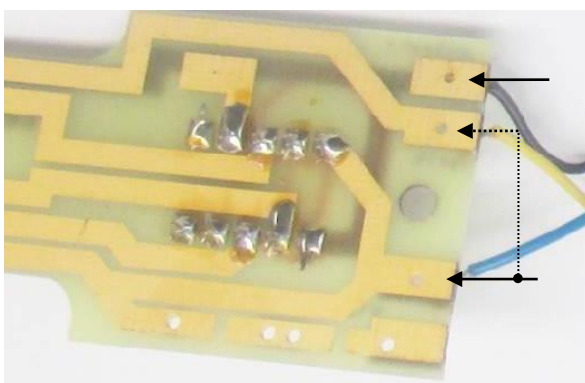
Je nach Polung, Brücke am mittleren oder unteren zum oberen Kontakt löst Drehbewegung aus



Fleischmann H0



Fleischmann TT / N



Gleichspannung 12-14V = anlegen

Brücke zum mittleren Kontakt löst Drehbewegung aus

Je nach Baujahr kann die Spulenspannung variieren zwischen 12-14V = Gleichspannung. Die Magnetspule sollte die Riegelstange sicher bewegen können. Falls dies nicht der Fall ist, ist vermutlich Punkt 4. Nicht durchgeführt und die Kunststoffteile nicht entfernt worden

Der umgebaute Drehscheibenantrieb ist für folgende Digital-Decoder geeignet:

- **Nicht für Märklin Digital-Decoder 7687 geeignet**
- Littfinski TT-DEC mit Automatikbetrieb per Software
- Mit ESU Lokpilot (in der Bühne und außerhalb) Bedienoberfläche in ECoS jedoch ohne Automatikbetrieb per Software
- Mit ESU Lokpilot mit Digitalsteuerungen wie Intellibox, Multimaus usw. für Handsteuerung
- Fleischmann Turn-Control 6915 (bei ungenauer Positionierung ist eine Glühlampe (16V/50mA) parallel zum Motor nötig)
- DSD2010 von Sven Brandt
- DinaSys DTC / DTS H0/TT/N/Z (mit Positionsrückmeldung und Verriegelung am Gleisabgang, **ohne** Aufwendigen Umbau), Bühne beschleunigt und bremst langsam, Rieglmagnet ist nur bei Start und Stopp hörbar
- Stärz DSM-PIC Für Stärz und Rautenhaus ist folgende Zusatzschaltung nötig:
- Rautenhaus SLX 815 Siehe auch: <http://www.firma-staerz.de/index.php?sub=faq#DSM-PIC>
- digikeijs DR5052 DIGITURN

